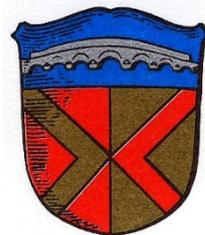


# Gemeinde Deiningen

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats Deiningen



**Sitzungstag:** 28.07.2025  
**Sitzungsbeginn:** 19.30 Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Deiningen, Sitzungssaal

<i>Sitzungsteilnehmer</i>	<i>Anwesend</i>		<i>Abwesenheitsgrund:</i>	<i>Art. 49 GO</i>
	Ja	Nein		
<b>1. Bürgermeister und Vorsitzender</b> Rehklau Wilhelm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Mitglieder des Gemeinderats</b>				
2. Bgm. Gernhäuser-Weng Sonja	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3. Bgm. Husel Andreas	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Angel Karl	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Bühlmeier Kurt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Faul Maximilian	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Knöpfe-Faul Annemarie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Martin Manuela	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Schröppel Markus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
van Bree Leo	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Wagner Hans-Jürgen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Wenzel Jürgen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Wiedemann Wolfgang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Außerdem waren anwesend:</b> Zu TOP 2: H. Schuster, Fa. Corwese GmbH				

---

Wilhelm Rehklau  
1. Bürgermeister

## **Öffentliche Sitzung**

Zur heutigen Sitzung ist Herr Schuster, Fa. Corwese GmbH anwesend. Der Vorsitzende begrüßt den Gast und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

### **1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Die letzte Sitzungsniederschrift wurde auf der Bayern-Box den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellt. Der öffentliche Teil des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2025 wird genehmigt.

13 : 0

### **2. Breitbandausbau in der Gemeinde Deiningen - Bewertung der Erstangebote Information durch die Fa. Corwese und Beschlussfassung über die Vergabe des wirtschaftlichsten Angebots**

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Schuster von der Firma Corwese weiter. Herr Schuster erläutert das Ergebnis des Auswahlverfahrens anhand einer Präsentation (wurde den Mitgliedern bereits über die Bayernbox zur Verfügung gestellt).

Offene Fragen im Hinblick auf die Fördermittelauszahlung, den möglichen zeitlichen Ablauf sowie möglicher Vertragsstrafen zum günstigsten Bieter wurden zusätzlich von Herrn Schuster erläutert.

Der Gemeinderat fasst nach ausführlicher Diskussion folgenden Beschluss:  
Der Gemeinderat der Gemeinde Deiningen nimmt die Angebotsbewertung sowie die im Falle einer Auftragserteilung entstehenden Kosten (Wirtschaftlichkeitslücke, mögliche Förderbeträge und Eigenanteile) zur Kenntnis und beschließt, das Angebot der Firma Telekom Deutschland GmbH anzunehmen und vorbehaltlich der positiven Beurteilung durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer sowie der Erteilung der endgültigen Förderbescheide (Bund und Ko-Finanzierung Land) mit der Telekom Deutschland GmbH einen Kooperationsvertrag zum Breitbandausbau abzuschließen.

Die Wirtschaftlichkeitslücke beträgt insgesamt 509.858,39 €, der errechnete Eigenanteil für die Gemeinde Deiningen beträgt hierbei 50.985,84 €. Die Förderanträge (Bund und Ko-Finanzierung Land) sollen konkretisiert und eingereicht werden. Nach Erhalt der endgültigen Förderbescheide soll die Beauftragung der Firma Telekom Deutschland GmbH erfolgen. Die entsprechenden Mittel sollen für den Haushalt vorgesehen werden. Die Umsetzung soll innerhalb von 29 Monaten nach Unterzeichnung des Vertrages erfolgen.

13 : 0

#### **2.1. Beauftragung eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers zur Prüfung der Wirtschaftlichkeitslückenberechnung Information, Beratung und Beschlussfassung**

Herr Schuster teilt mit, dass aufgrund dessen, dass nur zwei Angebote eingegangen sind, ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer die Wirtschaftlichkeitslückenberechnung zu prüfen hat.

Der Vorsitzende berichtet, dass hierzu der Auftrag zur Prüfung der Wirtschaftlichkeitslückenberechnung nach Prüfung des Angebotes durch Herrn Bschorr von der Verwaltungsgemeinschaft Ries an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Muth & Co. GmbH, Rangstraße 5, 36037 Fulda zum Nettoangebotspreis von 1.950,-- EUR unter Vorbehalt der heutigen Beschlussfassung vergeben wurde.

*(Vermerk VG: Das Angebot wurde verglichen mit einer bereits durchgeführten Prüfung einer anderen VG-Kommune. Preislich ist das vorliegende Angebot annähernd gleich bzw. um 50,00 EUR/netto günstiger).*

Diese Kosten sind über die „Förderung Beratungsleistungen“ zuschussfähig.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Deiningen stimmt der Beauftragung zur Prüfung der Wirtschaftlichkeitslückenberechnung an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Muth & Co. GmbH, Rangstraße 5, 36037 Fulda zum Nettoangebotspreis von 1.950,-- EUR nachträglich zu.

13 : 0

Herr Schuster hat weiter über die kommenden Verfahrensschritte informiert.

- 1) Prüfung der Wirtschaftlichkeitslückenberechnung durch unabhängigen Wirtschaftsprüfer (da nur zwei Angebote eingegangen)
- 2) Aktualisierung/Einreichung Förderantrag Bund
- 3) Aktualisierung/Einreichung Förderantrag Ko-Finanzierung Land
- 4) Abschluss Kooperationsvertrag mit ausgewähltem Bieter (Beginn der Laufzeiten und Fristen)

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Herr Schuster verlässt die Sitzung.

### **3. Neubau Feuerwehrhaus in Deiningen auf einer Teilfläche aus Fl. Nr. 953/14, 86738 Deiningen;** **Bauantrag**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Bauantrag der Gemeinde Deiningen für den Feuerwehrhausneubau in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Energie und Wirtschaft zusammen mit den Teilnehmern des Arbeitskreises Feuerwehr und mit Herrn Rühl vom Büro Gerstmeier am 10.07.2025 abschließend beraten und zur weiteren Bearbeitung freigegeben wurde.

Nach Fertigstellung der Planunterlagen wurden von ihm die Planunterlagen dem Landratsamt zur Digitalisierung vorgelegt.

Die Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes würde auf einen Prüfsachverständigen bezüglich der Tragwerksplanung (Statik) verzichten, wenn durch den noch zu beauftragenden Tragwerksplaner ein entsprechender Kriterienkatalog erstellt wird. Der Kriterienkatalog ist nach der Fertigstellung dem Landratsamt Donau-Ries zum Bauantrag einzureichen.

Die Planunterlagen zum Genehmigungsplan wurden bereits den Gemeinderatsmitgliedern auf der Bayernbox hochgeladen. Weitere Rückfragen zum Bauantrag gab es nicht.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Bauvorhaben im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 22 „Feldstraße Süd“ liegt. Es sind Befreiungen von den Festsetzungen dieses Bebauungsplans notwendig.

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

1. Für das Bauvorhaben „Neubau Feuerwehrhaus Deiningen auf der Fl.-Nr. 953/14 der Gemarkung Deiningen“ wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

13 : 0

2. Der Befreiung von der Festsetzung

2.1 Gestaltung der Dächer aller Gebäude einschließlich Garagen und Nebengebäude  
Dachform Betriebsgebäude:  
Für Betriebsgebäude sind Flachdächer sowie Satteldächer, asymmetrische Satteldächer mit einer Dachneigung von 5° bis 30°, Pultdächer mit einer Dachneigung von 5° bis 18° sowie Segmenttonnendächer zulässig.

geplant:

Das Hallendach ist mit einer Dachneigung von 3° geplant. Daher soll die festgelegte Dachneigung um 2° unterschritten werden.

Begründung:

Die Befreiung zur Unterschreitung der Dachneigung wird beantragt, damit, das Gebäude mit einem sehr flachen Dach ausgeführt werden kann, um die Halle somit an das Flachdach des Sozialtraktes anzupassen.

wird zugestimmt.

13 : 0

Der Gemeinderat Deiningen beschließt in diesem Zusammenhang die Umsetzung der Baumaßnahme nach Vorliegen des Förderbescheids und die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel entsprechend der Finanzplanung im Haushalt für die Jahre 2025 bis 2027.

13 : 0

#### **4. Eingegangene Spenden** **Information, Beratung und Beschlussfassung**

##### **4.1. Sammelspende z. G. der Nachbarschaftshilfe Helfende Hände**

Anlässlich der Seniorenbürgerversammlung wurde eine Sammelspende abgegeben. Insgesamt beläuft sich diese auf 103,-- EUR und ist auf das gemeindliche Konto am 24.06.2025 eingegangen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:  
Die vorgetragene Spende wird angenommen.

13 : 0

##### **4.2. Sammelspende z. G. der Nachbarschaftshilfe Helfende Hände**

Anlässlich der Veranstaltung des Team60plusminus beim Likörseminar in Alerheim wurde eine Sammelspende abgegeben. Insgesamt beläuft sich diese auf 255,-- EUR und ist auf das gemeindliche Konto am 24.06.2025 eingegangen.

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:  
Die vorgetragene Spende wird angenommen.

13 : 0

#### **5. Nachträglich eingegangene Gegenstände, Sonstiges, Information**

##### **5.1. Haushalt 2025 der Gemeinde Deiningen**

Der genehmigte Haushalt 2025 der Gemeinde Deiningen wurde den Gemeinderatsmitgliedern auf der Bayernbox zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang verweist der Vorsitzende auf die Seiten 5 und 6 (Stellungnahme der Kommunalaufsicht des LRA Donau-Ries).

*Begründung und Hinweise:*

*Die Genehmigung kann erteilt werden, da die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit gesichert erscheint.*

*Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2025 geben jedoch zu folgenden Bemerkungen Anlass:*

*Die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe der ordentlichen Tilgung wird dieses Jahr nur mit Hilfe der Investitionspauschale erreicht. In den Finanzplanungsjahren reicht auch das nicht aus, um die Tilgungsleistungen bei der geplanten Kreditaufnahme zu decken. Zudem sollen im Finanzplanungszeitraum weitere Kredite in Höhe von 1,4 Mio. aufgenommen werden.*

*Dies führt zu einer Verschuldung zum Jahresende 2026 in Höhe von 2.726/EW. Eine weitere Verschuldung könnte die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde gefährden, da die Tilgung nicht aus dem Verwaltungshaushalt finanziert werden kann. Die Gemeinde ist daher angehalten, in den Finanzplanungsjahren Prioritäten zu setzen und sich auf Pflichtaufgaben zu*

*konzentrieren. Die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt sollte gewährleistet sein, andernfalls kann eine Genehmigung für weitere Kreditaufnahmen nicht in Aussicht gestellt werden.*

In Anbetracht der von der Kommunalaufsicht festgestellten Hinweise gilt es in den kommenden Jahren den Haushalt insbesondere auf mögliches Einsparpotential sowohl bei den Pflicht- wie auch bei den freiwilligen Aufgaben zu überprüfen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

## **5.2. Vereinbarung über die Beauftragung von Dienstleistungen mit dem Evang.-Luth. Verwaltungszweckverband Westmittelfranken und Nordschwaben**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Deiningen seit vielen Jahren von der Evangelischen Verwaltungsstelle in Nördlingen bei den Beitragsabrechnungen, Kita-Förderung u.v.m. unterstützt wird. Bisher hatte es hierzu keine Vereinbarung gegeben.

Von Seiten der Evangelischen Verwaltungsstelle in Nördlingen wurde bereits im Frühjahr eine entsprechende Vereinbarung vorgelegt, die jedoch der Vorsitzende noch nicht abgeschlossen hatte.

Grund hierfür ist, dass sich die Gemeinde Deiningen mit dem Gedanken trägt, für die Kindertagesstätte „Villa Funkestein“ das EDV- Programm „adebis“ anzuschaffen.

Vorteile werden insbesondere bei der Verwaltung der Kinderdaten und des Personals (Betreuungsverträge, Dienstpläne usw.) sowie bei der Förderbeantragung und der Beitragsabrechnung bei der Verwaltungsgemeinschaft gesehen.

Nach sorgfältiger Prüfung und der aktuellen Einholung von Angeboten zu dem o.g. digitalen Angebot „adebis“ teilt der Vorsitzende mit, dass er die Vereinbarung befristet bis zum 31.12.2025 unterzeichnet habe (Vereinbarung wurde den Mitgliedern auf der Bayernbox zur Information hochgeladen).

Da die Gemeinde ohne die Unterstützung der Evangelischen Verwaltungsstelle auch in Zukunft nicht auskommen wird, soll im Spätherbst nach der Entscheidung, ob und in welchem Umfang die Software „adebis“ angeschafft wird, eine neue Vereinbarung erarbeitet und zur Unterzeichnung vorgelegt werden (insbesondere was den notwendigen Stundenumfang umfasst).

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung erfolgte die nichtöffentliche Sitzung.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr